

Bagous nigratarsis Thoms. Scand. Col. VII. 191.

Zwei typische Stücke dieses Käfers wurden von mir Herrn Brisout de Barneville zur Ansicht mitgetheilt und von ihm für identisch mit *lutulentus* Gyll. erklärt. Ich vermag jedoch nach Thomson's Beschreibung den *nigratarsis* sicher aus einer größeren Zahl von Stücken herauszufinden, welche mir H. Brisout als *lutulentus* bestimmt hat. Diese *nigratarsis* variiren ähnlich in der Gröfse wie *lutulentus*, und stammen von Berlin, Crefeld, Schlesien, Mähren, Hessen.

Der *nigratarsis* unterscheidet sich vom *lutulentus* hauptsächlich: „*thorace paullo brevior, lateribus subdilato, basi angustatis, angulis posticis obtusiusculis, disco fortius subrugoso-punctato, elytrorum striis alternis, minus evidenter elevatis, antennarum tarsisque nigris, his articulo secundo subtransverso rostroque apice punctato.*“

Brisout citirt in seiner Monographie der *Bagous*-Arten (Ann. soc. ent. France 1863, pag. 513) unter *lutulentus* den *Collignensis* Herbst; da der letztere im Jahre 1797 beschrieben ist, der *lutulentus* aber erst 1820, so muß nach den Prioritätsgesetzen dem Herbstschen Namen der Vorzug gegeben werden.

Sollte nicht die größere Form des *lutulentus* mit schlankeren Tarsen eine eigene Art bilden?

Bagous muticus Thoms. Scand. Col. X. 184.

Typische Exemplare erklärte H. Brisout für eine, dem *frit* verwandte Art; ich finde dieselbe dem *subcarinatus* habituell recht ähnlich, jedoch sind die Tarsen deutlich kürzer; die Art dürfte in Deutschland kaum fehlen.

G. Kraatz.

Als neue deutsche Rüsselkäfer-Art aus dem Elsafs ist zu beachten:

Gronops seminiger Allard (in v. Heyden Reise nach dem südl. Spanien S. 205; Révis. des Byrsopsides p. 23). Etwas schmaler als *lunatus*, die Flügeldecken schwarz mit einer weißlichen Querbinde vor dem abschüssigen Theile der Flügeldecken; die Spitze derselben ist weißlich, ebenso ein Quersleck in der Mitte jeder einzelnen, welcher an der Nath beginnt und nicht über die 2te Rippe hinausreicht. Kopf, Halsschild und Unterseite des Körpers grau beschuppt, ebenso die Beine, mit Ausnahme der Hinterschenkel, welche schwärzliche Ringe zeigen. Aus dem Elsafs; von Jekel mitgetheilt; a. a. O. von Allard beschrieben, mir unbekannt.

G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Bagous nigritarsis Thoms. Scand. Col. VII. 191.
+ Bagous muticus Thoms. Scand. Col. X. 184. 169](#)